



Überparteiliche Bürgergemeinschaft e.V.

**STARK FÜR DACHAU**



Dachau, 08.06.2026

An den Stadtrat  
der Großen Kreisstadt Dachau  
z. Hd. des Oberbürgermeisters  
Herrn Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Str. 2 -6  
85221 Dachau

### **Begrenzung der Wahlplakatierung auf maximal 60 Plakatständer je Partei/Wählergruppe**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die Fraktionsgemeinschaft FW Bayern/ÜB Dachau/ Bürger für Dachau stellt folgenden

#### **Antrag:**

Die Anzahl der zulässigen Wahlplakatständer im öffentlichen Raum wird künftig für Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber auf maximal 60 Plakatständer pro Wahl begrenzt.

Zusätzlich sollten im Zuge der Gleichheit von jeder teilnehmenden Partei/Vereinigung nur ein Plakat auf den städtischen Wahlplakatständern angebracht werden dürfen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Sondernutzungsrichtlinien bzw. Wahlwerbesatzungen anzupassen.

Die Regelung gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- sowie Europawahlen gleichermaßen, soweit rechtlich zulässig.

#### **Begründung:**

Im Zuge der vergangenen Wahlen wurden sehr offensiv/aggressiv Wahlplakate/Wahlplakatständer aufgehängt bzw. aufgestellt. Dies führte im Stadtgebiet regelmäßig zu einer erheblichen optischen Belastung des öffentlichen Raums. Eine Begrenzung auf maximal 60 Plakatständer schafft einen ausgewogenen Rahmen zwischen legitimer Wahlwerbung und dem Schutz des Stadtbildes.

#### **Vorteile einer Verringerung der Wahlplakate**

Eine Begrenzung der Wahlplakatierung trägt zu einem gepflegteren Stadtbild, mehr Verkehrssicherheit sowie einem geringeren Ressourcenverbrauch und Müllaufkommen bei.

Gleichzeitig schafft sie fairere Wettbewerbsbedingungen zwischen den Parteien und erhöht die Akzeptanz politischer Werbung in der Bevölkerung.

Zudem fördert sie moderne Kommunikationsformen wie digitale Informationsangebote, Bürgerdialoge und Veranstaltungen.

Für die Stadt entstehen keine zusätzlichen Kosten. Mittel- bis langfristig kann es sogar zu Einsparungen bei Kontrolle, Reinigung und Entsorgung kommen.

Dachau, 08.06.2026

Ingrid Sedlbauer

Robert Gasteiger

Jürgen Schleich

Stadträtin

Stadtrat

Stadtrat